

Ing.arch. Veronika Šindlerová | Mgr. Vladimíra Khajlová

## Die Begutachtung der Wassertourismusbedingungen in der Region Pilsen (CZ)

### 1. Phase | Die Unterlagen- und Datenauswertung und die Gebietsanalyse

Der Gegenstand der räumlichen Studie *Die Begutachtung der Bedingungen für den Wassertourismus in der Region Pilsen* ist die Identifizierung und die anschließende Analyse der bestehenden Wassertourismusinfrastruktur (sowohl der primären als auch der sekundären) in der Anbindung an die Flüsse Otava und Berounka in dem Gebiet der Region Pilsen. Die räumliche Studie folgt die bestehende Anbindung dieser Infrastruktur in dem Raum, ihre Nutzung, ihre Erschliessung, ihre Komplexität und Qualität ihrer Ausstattung und viele andere qualitative und quantitative Merkmale.

Die Aufgabe der 1. Phase / Analyse ist die Definition der Problemen der Wassertourismusinfrastruktur, ihrer möglichen Entwicklungspotentien und die Begutachtung der Kollisionen mit den Hochwassergebieten und mit der aktiven Zone des Hochwassergebietes, mit der eventuellen gestalteten Hochwasserschutz und mit den anderen Gebietsnutzungslimiten.

Die Studie soll konkrete Massnahmen entwerfen, die zu der Eliminierung der definierten Wassertourismusinfrastrukturprobleme und der identifizierten Kollisionen, vor allem der Kollisionen mit den Hochwassergebieten, leiten werden. An den ausgewählten konkreten Beispielen sollen die eventuellen Raumentwicklungsmöglichkeiten der Wassertourismusinfrastruktur überprüft werden, und zwar bei der Annahme der Beibehaltung des Hochwasserschutzbedingungen.

### Ziele der Studie

Das Ziel der räumlichen Studie ist die Begutachtung der Wassertourismusbedingungen des Gebietes in der Anbindung an den Fluss Otava in dem Flussabschnitt *Čerňavá Pila - Horažďovice* und an den Fluss Berounka in dem Flussabschnitt *Pízeň - Zvikovec*, und zwar in dem direkten Zusammenhang mit dem Hochwasserrisiko, vor allem:

- Die Begutachtung der bestehenden Wassertourismusinfrastruktur in dem Einzugsgebiet

Die räumliche Anbindungen, der Umfang, die Qualität, die Intensität und die Weise der Nutzung, die Kollisionen mit den Hochwassergebieten und mit der aktiven Zone des Hochwassergebietes, die Kollisionen mit anderen Schutzinteressen

- Die Entwürfe der Adaptationen der Wassertourismusinfrastruktur

Die Ergänzung, die Adaptation und Entwicklung, die Verschiebung in die andere Lage, das Abbrechen, usw.

- Die Anpassung der gestalteten Gebietsänderungen an die Hochwassergebiete, die aktive Zone des Hochwassergebietes und an die Hochwasserschutzforderung

Die Studie folgt die folgende Themenbereiche, wobei die beide sind in Rahmen der Studie:

#### Autonom gelöst

Die Bedingungen, die Probleme und Potentiale und gestaltete Lösungen sind in jedem von den beiden Bereichen autonom gelöst.

**WASSERTOURISMUS**  
INFRASTRUKTUR  
ATTRAKTIVITÄTEN  
NUTZUNGEN  
POTENTIALE & DEFIZITE

**WASSERBETRIEB IM RAUM**  
HOCHWASSERGEBIETE  
HOCHWASSERMASSNAHMEN  
SCHIFFBARKEIT

#### In den Zusammenkollisionen gelöst

Die Studie identifiziert und löst die Zusammenkollisionen zwischen den beiden Themenbereichen.

**WASSERTOURISMUS**

**WASSERBETRIEB IM RAUM**



Otava | Campingplatz Annín, Hochwasserdeich



Otava | Malé Hydčice, Bootanlegestelle und die Antrittsstelle



Otava | Sušice, Lagerplatz Sušice



Otava | Campingplatz Nové Městečko, Naturfreibad



Breites Tal des Flusses Otava bei Rábí



Die Klamm des Flusses Berounka aus der Burgruine Krašov

### Wassertourismusinfrastruktur

Als Wassertourismusinfrastruktur versteht die Studie den Komplex von den organisationstechnischen Voraussetzungen für die Befriedigung der Wassertourismusakteure in der bestimmten Lokalität. Für den Bedarf von der Studie ist die Wassertourismusinfrastruktur in die primäre und sekundäre gegliedert. Die Studie folgt nur die Infrastruktur, die sich in dem Einzugsgebiet befindet, oder eventuell befragen kann.

Die **primäre Wassertourismusinfrastruktur** stellt die eigentliche Realisierung von dem Wassertourismus und die Befriedigung von den primären Touristenbedürfnissen sicher, ohne den die Tätigkeiten und Aktivitäten mit der Wassertourismusbetrieb verbunden gar nicht vollgeführt sein können.

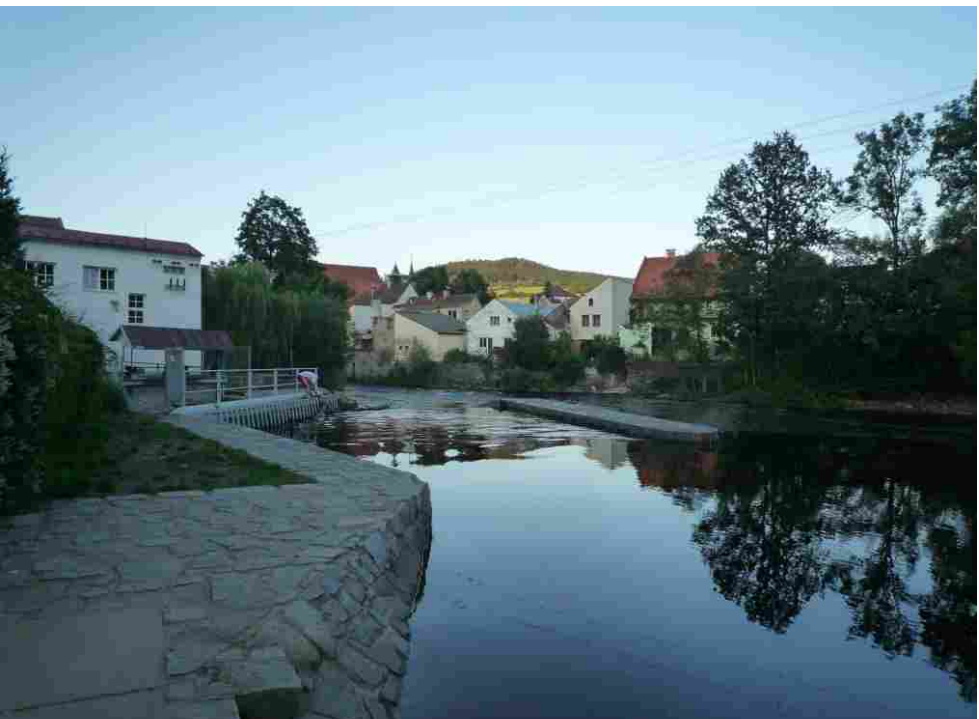
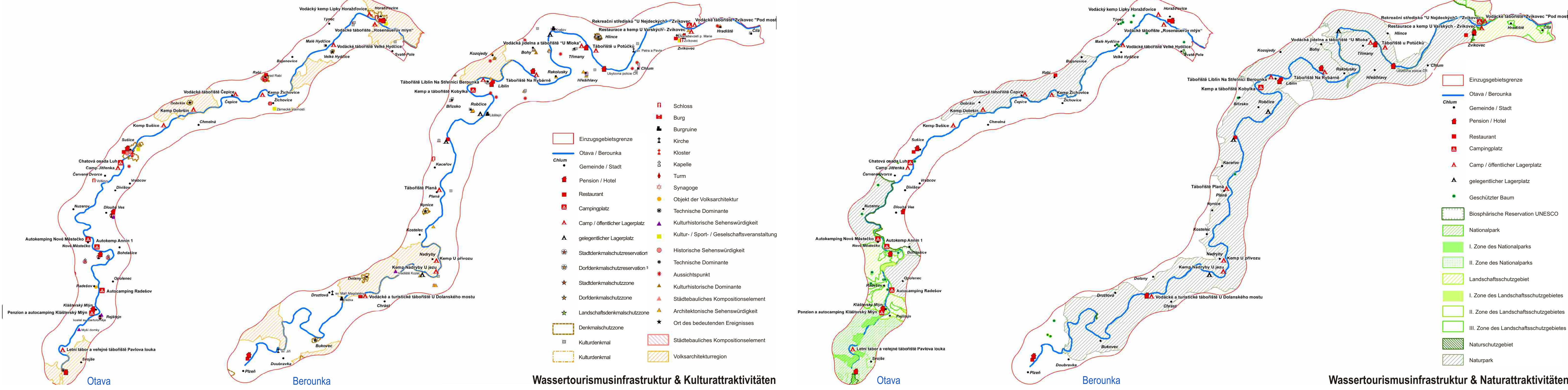
Die **sekundäre Wassertourismusinfrastruktur** hängt vor allem mit der Ausnutzung der Tourismusattraktivitäten am Fluss zusammen. Die sekundäre Wassertourismusinfrastruktur befriedigt die zusätzliche Touristenbedürfnisse, an denen die Realisierung der Tätigkeiten und Aktivitäten mit der Wassertourismusbetrieb verbunden nicht ganz abhängig ist, aber die Gesamtqualität des Wassertourismus erhöhen.

#### Primäre Wassertourismusinfrastruktur

- Verkehrsinfrastruktur (Strassen, Parkplätze,...)
- technische Infrastruktur (Wasserleitung, Entwässerung, Strom,...)
- Unterkunftseinrichtungen (Lagerplätze, Pensions, Hotels,...)
- Gastronomie (Restaurants, Imbiss,...)
- Bootsverleih, Wassertourismusausstattungverleih
- Naturfreibäder / Bäder

#### Sekundäre Wassertourismusinfrastruktur

- Einzelhandel
- Sport- und Erholungseinrichtungen
- Kultur- und Gemeinschaftseinrichtungen
- Touristeninformationen / Besucherzentren



Otava | Sušice



Berounka | die Burgruine Libštejn



Berounka | St. Petr und Paul Kirche bei Chlum



Otava | Böhmerwald bei Rejštejn



Otava | die Landschaft um Sušice



Berounka | Aussicht auf den Fluss aus Chlum

### Problemdefinition

#### Problembereich 1 Wassertourismus

- überwiegende Form des Wassertourismus: Flussbefahren
- Orientierung an die Niedrigkommenstouristen
- niedrige Ansprüche an die Qualität der Wassertourismusinf.
- Gebundtheit des Tourismus direkt an den Fluss - begrenzte Operabilität der Touristen
- ungenütztes Potential der Tourismusattraktivitäten
- ungenütztes Potential der Landschaft um Berounka

#### Problembereich 2 Wassertourismusinfrastruktur

- begrenzte Erreichbarkeit des Wassertourismusinfrastruktur mit dem Auto und öffentlichen Nahverkehr (Berounka)
- begrenzte Erreichbarkeit der Tourismusattraktivitäten für die Wasserportierere / Wassertouristen aus dem Wasser
- begrenztetes Spektrum von den Unterkunftseinrichtungen
- begrenzte Erweiterungsmöglichkeiten der Infrastruktur

#### Problembereich 3 Kollision der Wassertourismusinfrastruktur mit den Hochwassergebieten

- die Lage der bestehenden Lagerplätzen / Campingplätzen in den Hochwassergebieten und in der aktiven Zone
- begrenzte Erweiterungsmöglichkeiten der bestehenden Lagerplätzen / Campingplätzen am Fluss
- begrenzte Plazierungsmöglichkeiten von den neuen Lagerplätzen / Campingplätzen am Fluss
- Kostspieligkeit des Hochwasserschutzes der Lagerplätze

- Suchen von den neuen Formen des Wassertourismus *aktiver Bewegungstourismus, Hippotourismus, Ökotourismus, Bildungstourismus, Adrenalinaktivitäten*
- Touristenspektrumverbreitung *anspruchsvolle Kundschaft, Familien mit Kindern, Schulklassen, Kinderlager*
- Orientierung an die Fremdenkundschaft (Berounka)

- die Verbesserung der Bedienung der Infrastruktur mit dem Auto und mit dem öffentlichen Nahverkehr (Berounka)
- Erschliessung der Attraktivitäten von dem Fluss, Markierung
- die Verbreitung des Spektrums von den Unterkunftseinricht.
- Aussuchen und Überprüfung von den neuen Lokalitäten für die Plazierung neuer Wassertourismusinfrastruktur

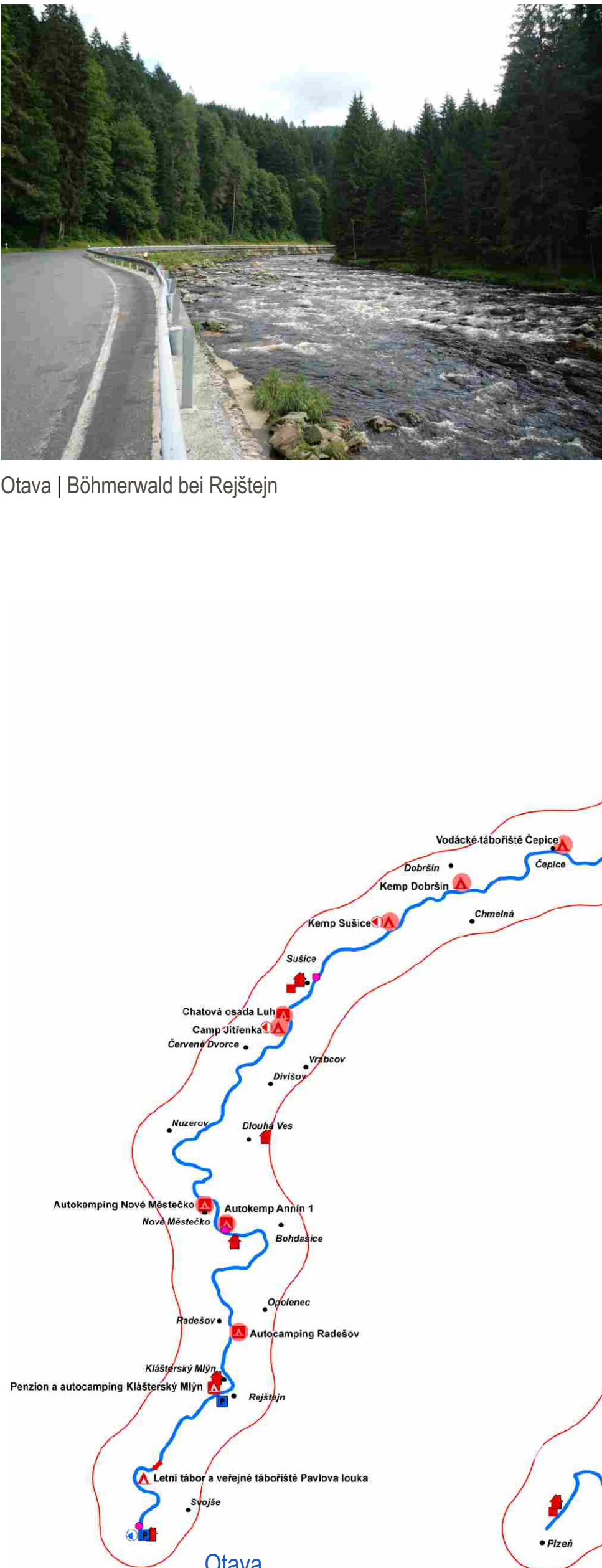
- Identifikation der möglichen Hochwasserschutzes der Lagerplätze / Campingplätze
- die Auswertung und der Gegenvergleich der möglichen Hochwasserschutzes der Lagerplätze / Campingplätze unter dem Gesichtspunkt der Anlagenintensität, Landschaftseinfluss, Benutzerqualität des Gebietes usw.
- Überprüfung der Implementation möglichen Hochwasserschutzes der Lagerplätze / Campingplätze

#### Wassertourismusinfrastruktur & Kulturattraktivitäten

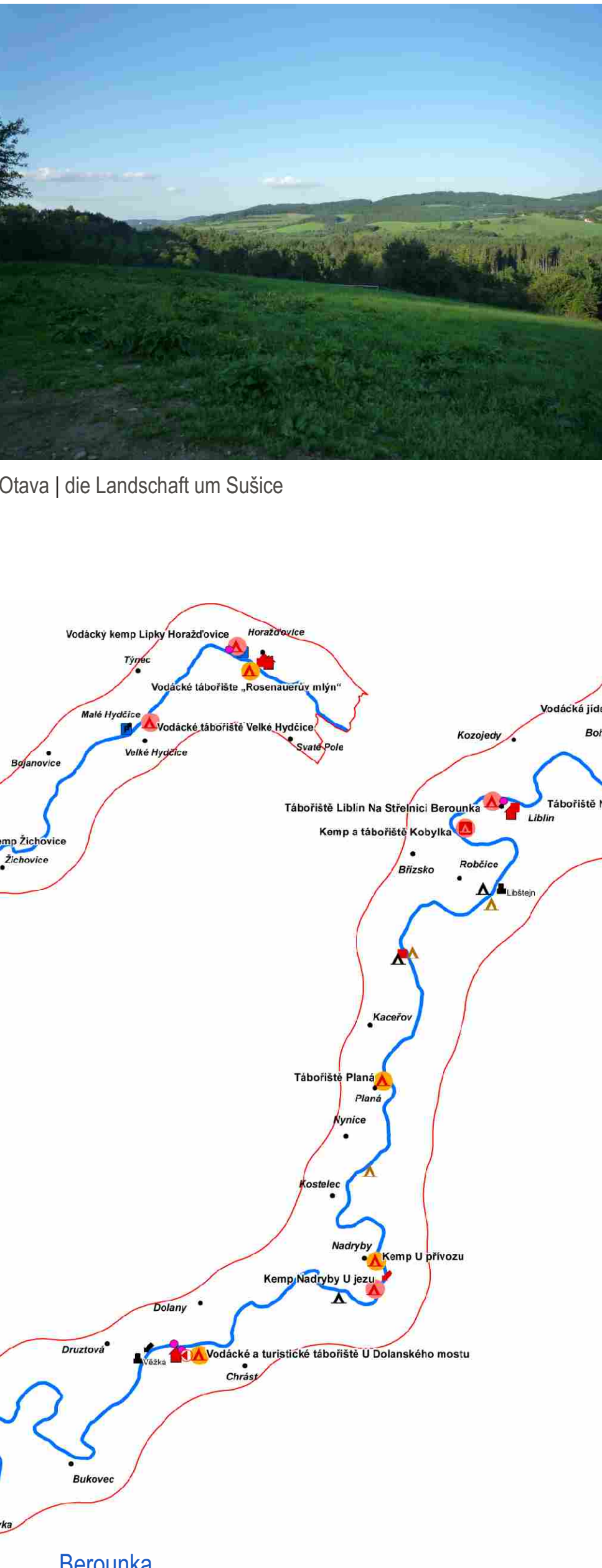
Name des Lagerplatzes	Fluss km	Lage am Fluss	Unter- (Baujahr) / (Baujahr) / (Baujahr)	Fluss Lagerplatz	Baujahr
<b>Otava</b>					
Autokemp Radešov	106,2	■	P	05-0109	0100
Autokemp Annín 1.	101,8	■	P	05-0110	05-0109
Autokemping Nové Městečko	101,0	■	L	05-0109	05-0109
Chotavá ozaada Luh	93,6	■	L	0100, AZ	0100, AZ
Camp Jiřetice	93,6	■	L	0100	0100
Kemp Sušice	89,7	■	L	05-0109	05-0109
Kemp Dobříš	87,6	■	L	05-0110	05-0109
Vodická tabořička Čepice	84,4	■	L	05-0110	05-0109
Kemp Žichovice	82,9	■	P	05-0109	05-0109
Vodická tabořička Velké Hydčice	75,5	■	P	05-0110	05-0109
Vodický kemp Lipky Horažďovice	73,2	■	L	05-0110	05-0109
Vodická tabořička „Rosenauer rejtý“	73,1	■	P	05-0110	AZ
<b>Berounka</b>					
Vodická a turistická tabořička U Dolanského mostu	124,6	■	P	05-0110	AZ
Kemp Nadvýň U Jazu	119	■	L	05-0110	05-0109
Kemp U přivazu	118	■	L	05-0110	AZ
Tabořička Plana	112,4	■	L	05-0110	AZ
Kemp a tabořička Kobylky	103,5	■	P	05-0110	0100
Tabořička Libín Na Střílně Berounka	101,7	■	P	05-0110	05-0109
Tabořička Na Rybně	97,8	■	L	05-0109	AZ
Vodická jedena a tabořička "U Miska"	90,5	■	P	05-0110	AZ
Tabořička u Písecku	89,3	■	L	05-0110	AZ

AZ - aktivní Zóna des Hochwassergebietes

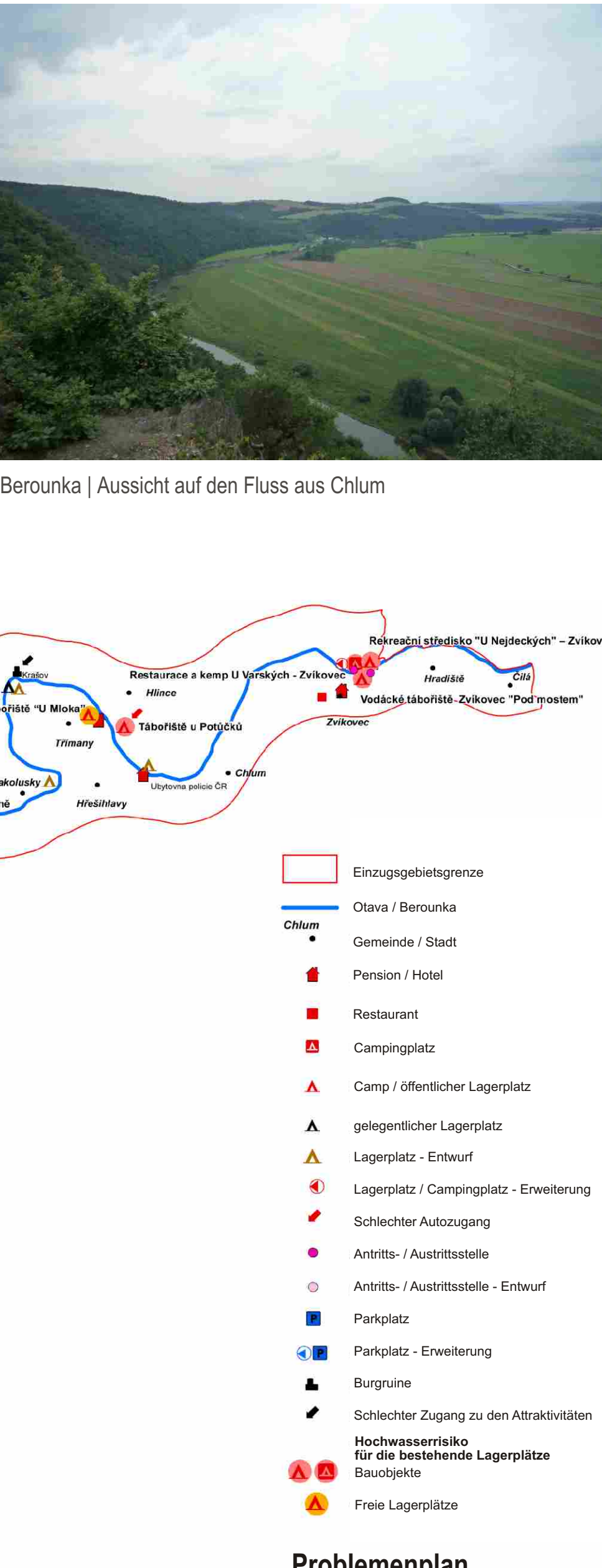
#### Hochwasserbedrohte Lagerplätze / Campingplätze



Otava



Berounka



Berounka | die Landschaft um Sušice

#### Problemplan